

Automatischer Hochsicherheits-Poller A 275-M30 H | A 275-M50 H mit hydraulischem Antrieb

- Für hohe Nutzungsfrequenzen (ca. 2000 Zyklen/Tag)
- Automatisches Heben und Senken durch integrierten hydraulischen Antrieb
- Optional mit EFO-Notfunktion (Emergency Fast Operation)
- Widerstandsklasse M30
- Erweiterbare Steuereinheit für gleichzeitige Steuerung von mehreren Pollern
- Abstand zwischen Poller und Steuereinheit bis zu 80 m



Technische Daten	A 275-M30-900 H	A 275-M30-1200 H	A 275-M50 -900 H	A 275-M50-1200 H
Durchmesser	273 mm	273 mm	271 mm	271 mm
Höhe	900 mm	1.200 mm	900 mm	1.200 mm
Geschwindigkeit, heben	10 cm/s	22 cm/s	22 cm/s	22 cm/s
Geschwindigkeit, senken	26 cm/s	30 cm/s	22 cm/s	30 cm/s
Belastungsklasse nach EN 124	D400 (40 Tonnen)	D400 (40 Tonnen)	D400 (40 Tonnen)	D400 (40 Tonnen)
Manuelles Absenken bei Stromausfall	●	●	●	●
EFO-Notfunktion	○	○	○	○
Integrierter hydraulischer Antrieb	●	●	●	●
Zyklen (ca.pro Tag)	2.000	2.000	2.000	2.000
Gesamtzyklen (max. Lebensdauer)	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Zertifiziert nach	PAS68, IWA 14-1, M30, K4	PAS68, IWA 14-1, M30, K4	PAS68, IWA 14-1, M50, K12	PAS68, M50, K12
Übereinstimmend mit	--	--	--	IWA 14-1
Aufprallenergie mit Zerstörung	750.000 J	1.200.000 J	2.000.000 J	2.000.000 J
Aufprallenergie ohne Zerstörung	250.000 J	700.000 J	700.000 J	700.000 J
Temperaturbereich	-40°C bis +70°C *	-40°C bis +70°C *	-40°C bis +70°C *	-40°C bis +70°C *
Verbindungsleitung zur Steuereinheit	Standard 10 m	Standard 10 m	Standard 10 m	Standard 10 m
Spannung Steuereinheit	230 V/400 V AC (+/- 10 %), 50/60 Hz	230 V/400 V AC (+/- 10 %), 50/60 Hz	230 V/400 V AC (+/- 10 %), 50/60 Hz	230 V/400 V AC (+/- 10 %), 50/60 Hz
Hydraulischer Antrieb	in Poller integriert	in Poller integriert	in Poller integriert	in Poller integriert
Schutzart	IP 67	IP 67	IP 67	IP 67

- Standardausstattung ○ optionale Ausstattung
 * Für Temperaturen unter -10 °C empfehlen wir eine optionale Heizung

Bild-/Textquelle: Hörmann KG

Automatischer Hochsicherheits-Poller A 275-M30 H | A 275-M50 H mit hydraulischem Antrieb

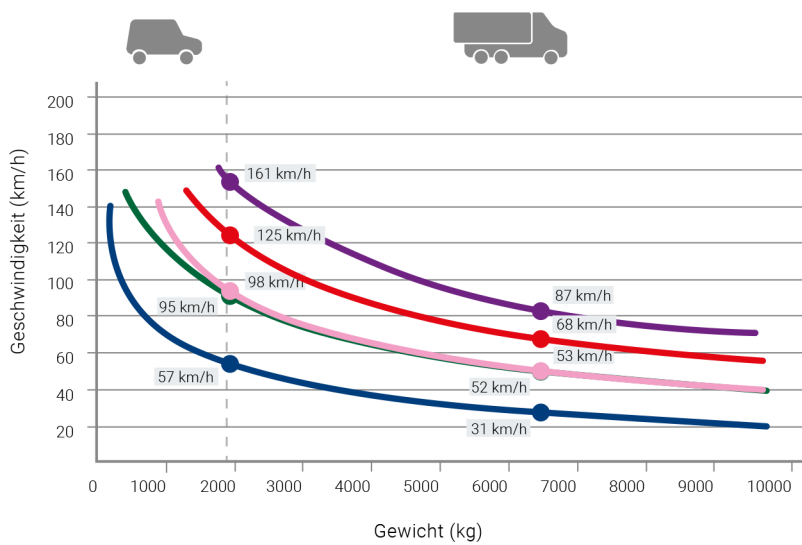
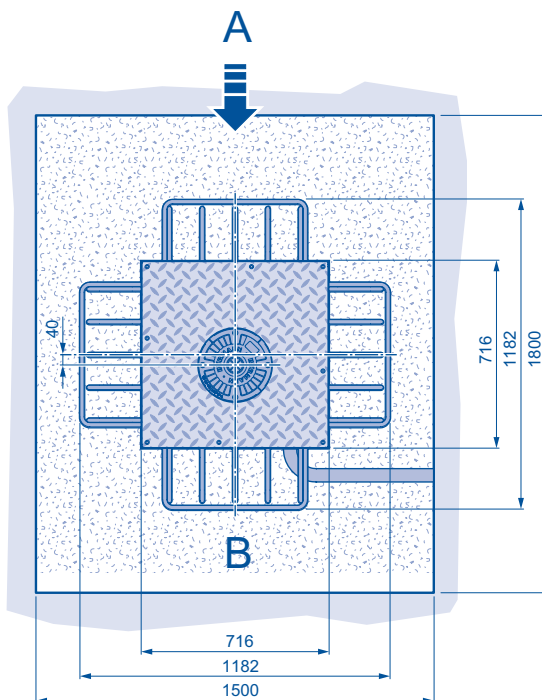
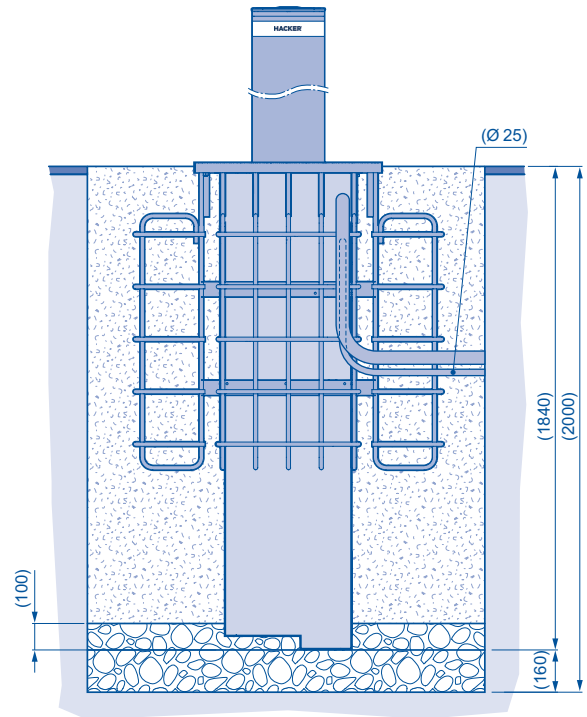
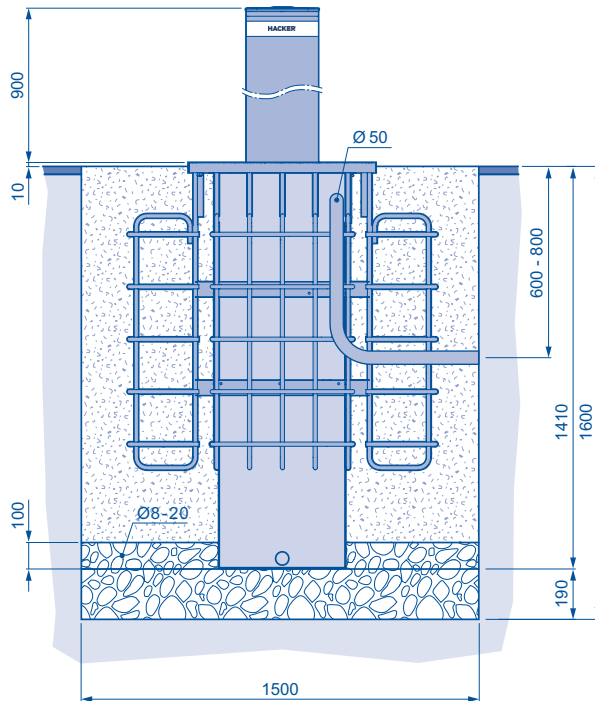


Tabelle: Hörmann KG

Hochsicherheits-Poller_A 275-M30_A 275-M50_Rev/2023_V02 © HACKER AG Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Automatischer Hochsicherheits-Poller A 275-M30 H | A 275-M50 H mit hydraulischem Antrieb

■ Aufbau / Fundament A 275-M30-900 H



Beton:

Beton (fck = 30,00 N/mm² oder höher) wird rund um den Fundamentkasten in die Grube gegossen, bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör:

Bei Verwendung von Zubehör (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), sollten flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition verlegt werden. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Prüfung des Untergrunds

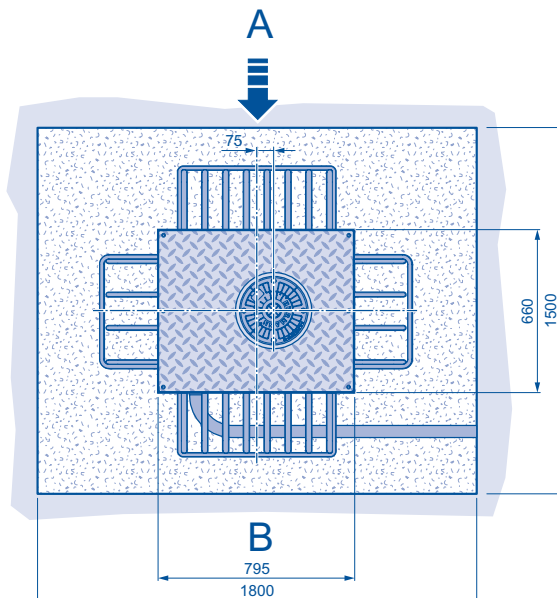
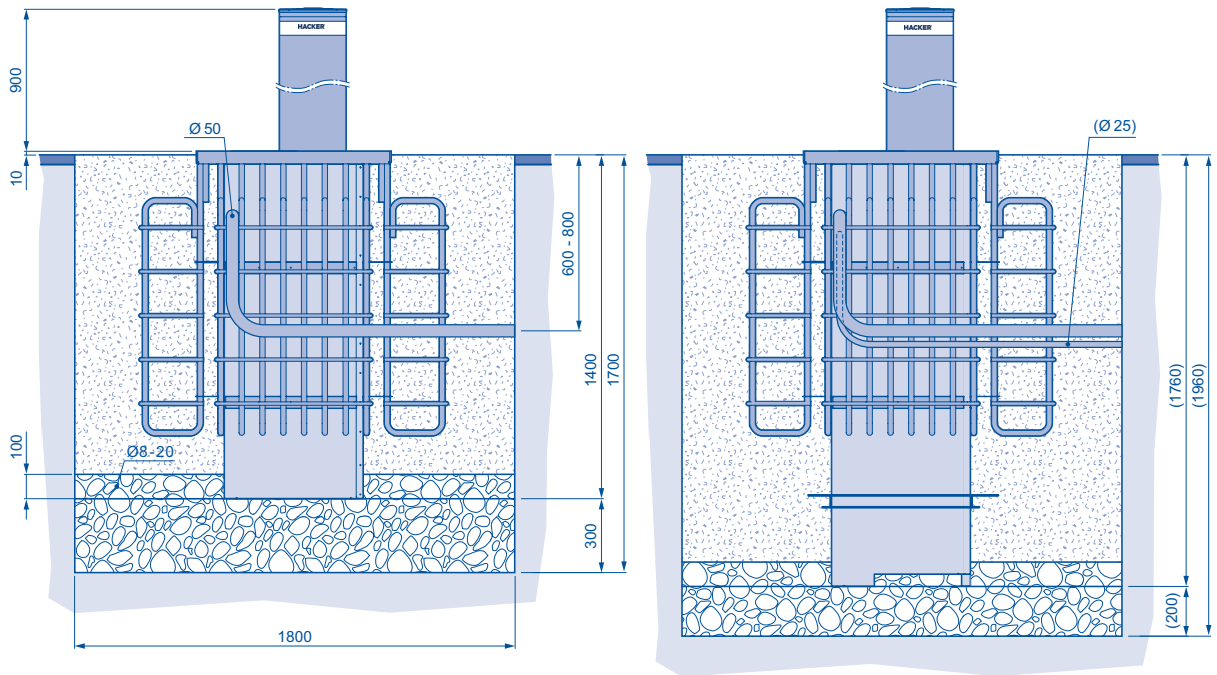
Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfehlen wir den Einsatz wasserdichter Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe.
- Abweichende Einbautiefe.

Quelle: Hörmann KG

Automatischer Hochsicherheits-Poller A 275-M30 H | A 275-M50 H mit hydraulischem Antrieb

■ Aufbau / Fundament A 275-M50-900 H



Beton:

Beton (fck = 30,00 N/mm² oder höher) wird rund um den Fundamentkasten in die Grube gegossen, bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör:

Bei Verwendung von Zubehör (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), sollten flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition verlegt werden. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Prüfung des Untergrunds

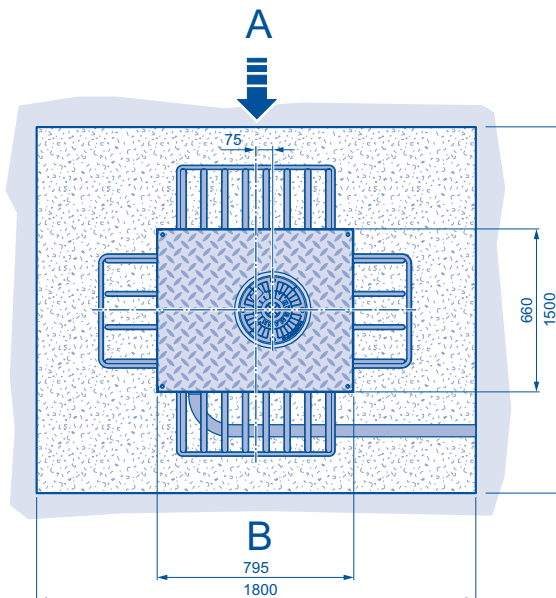
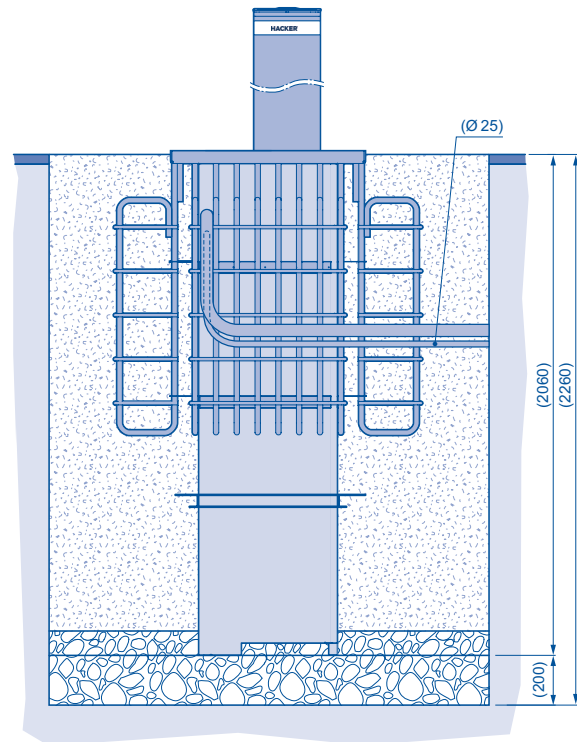
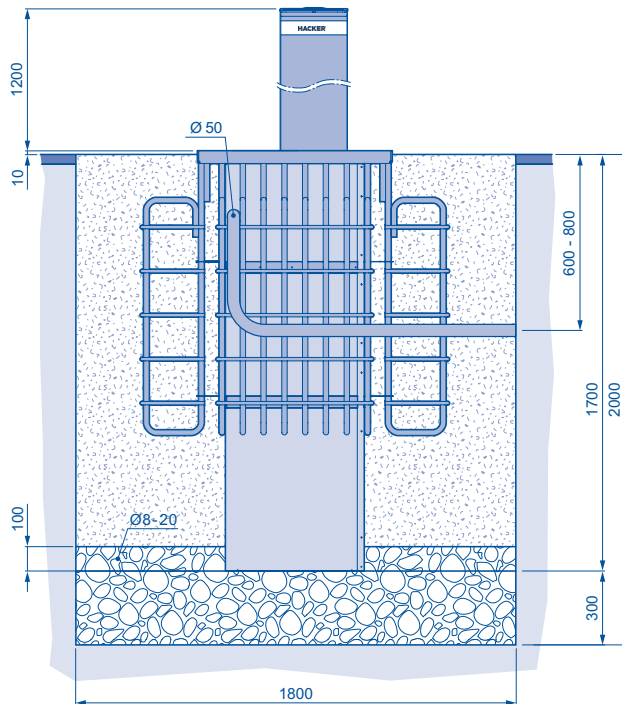
Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfehlen wir den Einsatz wasserdichter Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe.
- Abweichende Einbautiefe.

Quelle: Hörmann KG

Automatischer Hochsicherheits-Poller A 275-M30 H | A 275-M50 H mit hydraulischem Antrieb

■ Aufbau / Fundament A 275-M50-1200 H



Beton:

Beton (fck = 30,00 N/mm² oder höher) wird rund um den Fundamentkasten in die Grube gegossen, bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör:

Bei Verwendung von Zubehör (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), sollten flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition verlegt werden. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Prüfung des Untergrunds

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfehlen wir den Einsatz wasserdichter Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe.
- Abweichende Einbautiefe.

Quelle: Hörmann KG